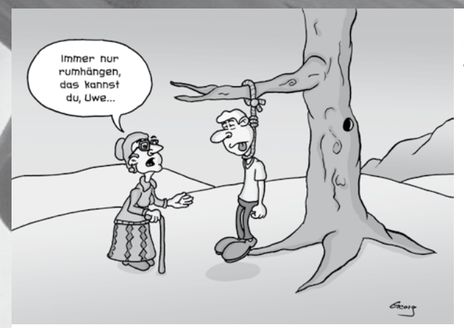
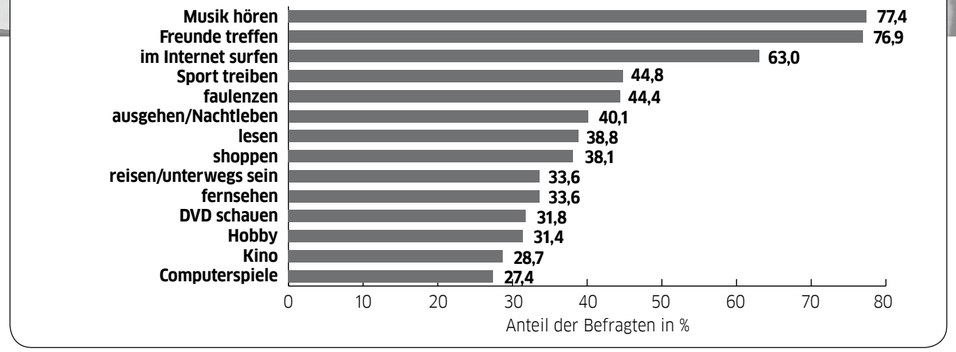
RUMHÄNGEN



© Georg Mühlbauer

Die beliebtesten Freizeitbeschäftigungen von Jugendlichen in Deutschland im Jahr 2013



de.statista.com

rum|hän|gen <hängt rum, hing rum, hat rumgehangen> jmd. hängt rum (umgangssprachlich)
sich irgendwo zum Zeitvertreib aufhalten, ohne sinnvolle Beschäftigung sein
Im Urlaub wollen sie nichts weiter als ein bisschen Spaß haben und zusammen rumhängen. Nach der Schule hängt er häufig mit seinen Freunden auf dem Schulhof rum.

TheFreeDictionary.com Deutsches Wörterbuch.
© 2009 Farlex, Inc. and partners

chil|len <chillt, chillte, hat gechillt> jmd. chillt (Jugendsprache)
sich [nach einer Anstrengung] erholen, entspannen, sich abregen
Ich möchte heute Abend einfach nur ein bisschen chillen. Komm, komm, nun chill dich mal!

www.duden.de/rechtschreibung/chillen

© Patrick Schäublin

Die besten Orte in München zum Chillen

Einfach mal faul sein und nichts tun? Hier ein paar Insidertipps für den Sommer in München.

- **Der Englische Garten:** Einfach ein ruhiges Plätzchen suchen, Decke und ein Picknick mitnehmen und ausruhen. Besonders cool ist der Eisbach mit seinen Surfern. Hier kann man super flirten und lernt schnell neue Leute kennen.
- **Grillen und Chillen an der Isar:** In welcher Großstadt kann man mitten in der Innenstadt baden? Das ist super. An manchen Stellen (zum Beispiel am Flaucher) geht sogar FKK. Grillen ist hier auch erlaubt.
- **Urbanes Flair:** Abends kann man im Sommer super auf den Stufen vor der Glyptothek am Königsplatz sitzen und Leute beobachten. Cool.
- **Langwieder Seenplatte, Feldmochinger See oder Feringasee:** Nichts ist schöner, als an einem heißen Sommertag am See rumzuliegen, mal kurz ins Wasser zu springen und sonst den ganzen Tag nichts zu tun.

Einfach mal nichts tun? Hier zwei Meinungen

Pro

„Jetzt häng hier nicht schon wieder so rum!“ oder „Mach mal was Vernünftiges, statt hier nur so rumzuhängen!“ Wer kennt sie nicht, diese und andere Sprüche von Lehrern, Eltern etc. Im Klartext ausgedrückt heißt das, dass man auch die Freizeit produktiv nutzen soll. Aber ist das nicht eigentlich ein Widerspruch?

Sechs bis sieben Stunden Schule, dann zwei bis drei Stunden Hausaufgaben, Sport, Verein, Klavier oder Ballett … Alles ist geplant und durchgetaktet. Alles muss nützlich sein, dient der Karriere oder der Persönlichkeitsentwicklung. Und wo bleibt die Zeit für einen selbst? Für die Freunde? Chillen und Rumhängen … das gehört dazu, am See, im Jugendtreff, zu Hause, egal. Jeder hat ein Recht, auch mal nichts zu tun.

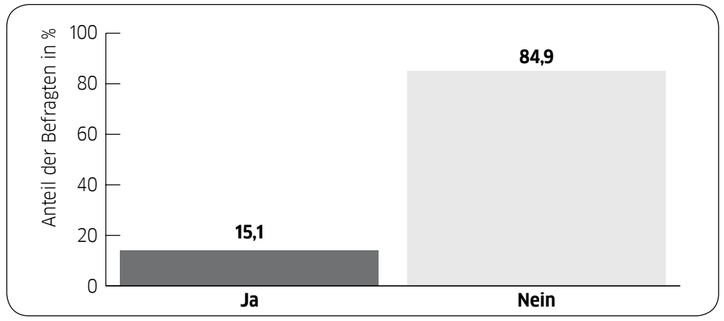
Kontra

So blöd rumhängen, das kann ich gar nicht. Einfach stundenlang nichts tun ist so was von LANGWEILIG. Ich kann das gar nicht mit ansehen.

Ich möchte meine Freizeit aktiv gestalten, ich bin Mitglied im Turnverein und übe dienstags und donnerstags, außerdem trainiere ich samstags mit den ganz Kleinen, ich lerne Geige, lese gern und gehe mit Freunden mindestens einmal die Woche ins Kino.

Damit ich ein bisschen mehr Taschengeld habe, mache ich kleine Jobs nebenher: Ich gebe Nachhilfe in Bio und zweimal in der Woche trage ich Zeitungen aus. Ich bin so total zufrieden mit meinem Leben.

Faulenzen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit?



de.statista.com

Kalenderbild: Zeltlager Chaos Computer Club, picture-alliance / ZB, Fotograf: Arno Burgi, © dpa, Pa 10401378
Rückseite: de.statista.com • © Georg Mühlbauer • © Patrick Schäublin

GOETHE INSTITUT